

## Datenblatt

### TrendFloor H 2K Grundierung LH

Niedrigviskoses, fasst lösemittelfreies und transparentes 2-Komponenten Methacrylatharz mit gutem Eindringvermögen für zementöse Untergründe, das auch bei niedrigen Temperaturen schnell aushärtet.

Verhaftet gut auf: Beton, Estrich, Holz, Metall (nicht auf Alu), GFK, PE-Oberflächen, zementöse Oberflächen usw.

Für die Grundierung von zementösen Untergrund als Voraussetzung für den weiteren Aufbau.

In die noch nasse Grundierschicht wird das (Einstreugranulat gebrochen) oder (Abstreubarz rund) im Überschuss eingestreut.

So erreichen sie einen optimalen Verbund zu den weiteren Schichten. Die Grundierung in Kombination und Verwendung mit dem Abstreusand eignet sich auch für die Behandlung von Terrassenoberflächen und anschließenden

#### Anwendung:

je m<sup>2</sup> benötigen Sie ca. 150 bis 200 ml/m<sup>2</sup> bei normalen saugenden Untergrund als Grundierschicht.

Als Versiegelungsschicht für Zementuntergründe z.B. Garagenboden benötigt man 500-800 ml/m<sup>2</sup> evtl. ein Rutschfestgranulat einbauen

#### Eigenschaften:

- niedrige Viskosität
- Füllstofffreies Harzsystem
- transparent
- sehr gutes Eindringverhalten
- sehr gute Chemikalienbeständigkeit
- Geeignet für die Verwendung auf Untergründen mit Salzeinwirkung und Weichmacher (Reifenabrieb)
- (kann nicht auf bituminösen Untergründen angewendet werden)
- schnell durchhärtend und weiterverarbeitbar

#### Besonders geeignet:

- Wassersperrschicht
- Renovierung und Beschichtung von alten Belägen in Garage, Werkstatt oder Werkshalle
- Haftvermittler für Flexkleber auf vorhandenen Kunststoffbeläge (ggf. Rücksprache mit unser Technik halten)
- Verlegung auch bei sehr geringen Temperaturen
- auch zur Verlegung auf salzbehafteten Böden oder alten Garagen mit Reifenabrieb

Prüfen Sie bei der Anwendung auf Alkalischen Bodenbelägen wie "Kunststoff-Beton" welcher teils in neuen Industriebetonböden vorkommt, die Eignung und Verhaftung!

#### Verarbeitung:

Langsam laufendes elektrisches Rührwerk, geeignetes Mischgefäß, Glättkelle, Spachtel, Roller, Gummilippe

Untergrund: Der Untergrund muss trocken, tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen sein. Minderfeste Schichten und Schlämmeanreicherungen sind zu entfernen. Geeignet auf allen bauüblichen, mineralischen Untergründen wie Beton, Estrich. Die Restfeuchte darf max. 3,5 Gew. % betragen, gemessen mit dem CM-Gerät. Untergrundtemperatur größer 8 °C und 3 K über Taupunkt.

Haftzugfestigkeit im Mittel mind 1,5 MPa (kleinster Einzelwert 1,2 MPa) Nicht geeignet bei permanent aufsteigender oder nachdrückender Feuchtigkeit.

Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren wie z. B. Kugelstrahlen, Fräsen, Schleifen, etc. zu behandeln.

Staub mit ölfreier Druckluft abblasen oder mittels Staubsauger gründlich entfernen.

In die noch nasse Grundierschicht wird das (Einstreugranulat gebrochen) oder (Abstreubarz rund) im Überschuss eingestreut, Verbrauch ca. 100 g pro m<sup>2</sup> (bekommen Sie in unserem Shop).

#### Anmischen:

Mischungsverhältnis Komp. A : Komp. B 20 g Pulver

Komponente A und Komponente B Pulver werden im oben angeführten Mischungsverhältnis geliefert. Der Mischvorgang

erfolgt mittels elektrischem, langsam laufendem Rührwerk (maximal 300 U/min.) bis zur Erreichung einer homogenisierter, schlierenfreien Konsistenz, bei einer Mischzeit von ca 2-3 Minuten. Vor der Applikation auf den Boden wird das angemischte Material in ein sauberes Gefäß umgetopft, und erneut durchgerührt.

#### Lagerung:

Kühl, trocken u. frostfrei im ungeöffneten Originalgebinde

haltbar: 12 Monate

Gefährlichkeitsmerkmale nach § 3a / ChemG

Xn Gesundheitsschädlich, sensibilisierend

Xi Reizend

F Leichtentzündlich (Harz- und Härterlösung vor Sonneneinstrahlung schützen!)

N Umweltgefährlich

Gefahrenbezeichnung  Xi Reizend  Xn Gefahr / Danger GHS08  Xi Achtung / Attention GHS07 Reizend 

#### Gefahrenhinweise für Harzlösung

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar

H315 Verursacht Hautreizungen

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H335 Kann die Atemwege reizen

#### Gefahrenhinweise für BP-Härter

H242 Erwärmung kann Brand verursachen

H319 Verursacht schwere Augenreizung

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen